

Sitzung vom Mittwoch / Séance du mercredi 30.11.2022 – Rathaus / Mairie

Anwesend / Présents: Joé Nilles, Suzette Seyler-Grommes, Daniel Scharff, Guy Adehm, Carlo Bentner, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Marc Wintersdorf

Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.

Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé

Forstdienst und Naturverwaltung / Service forestier et ANF: Frank Adam et Elisabeth Freymann (P. 2-3)

Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00

Zuhörer / Auditeurs: 1 Presse: ./.

Öffentliche Sitzung

1. (Genehmigung des lokalen Wohnungsbauprogrammes PAL)

Dieser Punkt wird auf die Sitzung vom 14. Dezember 2022 verlegt.

2a. Das Gesetz vom 8. Oktober 1920 betreffend die Verwaltung der Gemeindewälder sieht vor, dass jede Gemeinde im Besitz eines Forstentwicklungsplanes sein muss der sich über eine Periode von 10 Jahren erstrecken sollte. Ein solcher Plan wurde schon einmal am 27. Juni 2013 für die Jahre 2008 bis 2017 vom Gemeinderat genehmigt.

Die Forstverwaltung arbeitet seit 2018 an einem neuen Forstentwicklungsplan der in einer ersten Version für die Jahre 2019 bis 2028 gelten sollte, jedoch nach der Einarbeitung aller Stellungnahmen der betroffenen Instanzen in seiner jetzigen Form die Jahre 2021 bis 2030 abdecken wird.

Revierförster Frank Adam und die beigeordnete Chefin der Naturverwaltung der Region Nord-Ost Elisabeth Freymann stellen den Räten den neuen Forstplan vor. Dieser sieht vor, dass ein einem Jahr im Durchschnitt um die 2.172 m³ Holz geschlagen werden können. Der jährliche Zuwachs an Holz liegt bei 4.850 m³, demnach wesentlich höher.

Nach einer kurzen Diskussion wird der Forstentwicklungsplan 2021-2030 einstimmig angenommen.

2b. Da sich die Erstellung dieses Forstplanes mit dem Start des Naturpakt überlappt, fehlt im Text eine für den Naturpakt wichtige Information. Diese betrifft das Alter bei dem die Widerstandsfähigkeit der Wälder erhöht werden kann. Dieses wird einstimmig für die Buche ab 220 Jahre und für die Eiche ab 260 Jahre festgelegt.

3. Vorstellung des Hauungsplan 2022.

Revierförster Frank Adam erläutert die 2021/2022 durch den Forstdienst der Gemeinde ausgeführten Arbeiten. Dabei geht er im Speziellen auf die Schutzmaßnahme ein, die für die Bäume rundum den Spielplatz im „Maartbësch“ vorgesehen sind.

Nach der Vorstellung der Arbeiten welche für das nächste Jahr vorgesehen sind, wird der Forstplan 2023 einstimmig von den Gemeinderäten gutgeheißen.

PGF 2023	Ausgaben	Einnahmen
Nachhaltige Waldbewirtschaftung	134.410 €	105.420 €
Naturschutz	23.500 €	2.500 €
Jagd und Fischerei	0 €	8.399 €
Sensibilisierung	25.000 €	0,00 €
Logistik und Personal	54.000,00 €	0,00 €
Bilanz	236.910 €	116.319 €

Volumenzusammensetzung in m ³			
Art	Stammholz	Papierholz	Total
Eiche	15	75	90
Sonstige Baumarten	30	195	195
Epicéas / Fichte	620	0	620
Nadelholz	250	0	250
Total	885	270	1155

4. Nachdem am 28. September der Verkaufsvertrag vom Gemeinderat genehmigt wurde, wird der notarielle Akt für drei Landparzellen mit insgesamt 38,90 Ar Im Ort genannt „Auf Kasselt“ neben dem Grillplatz im Besitz von Frau Reuter-Wagner Margot aus Echternach zum Preis von 19.450 € wiederum einstimmig angenommen.

5. In seiner Sitzung vom 11. August 2021 genehmigte der Gemeinderat einen Zessionsvertrag mit Herrn Frank Daleiden, durch den die Straße Richtung Hungershof, welche auf privaten Grund liegt, an die Gemeinde abgetreten wird. Nach der Durchführung des Aufmasses der Straße durch das Katasteramt, liegt der notarielle Akt dieser Zession zur Abstimmung vor und wird einstimmig genehmigt.

Am Ende der Infrastrukturarbeiten in der Ortschaft Kalkesbach, welche im September begonnen haben, wird dieser Weg zusammen mit der Straße Richtung Echternach voraussichtlich Mitte 2024 erneuert.

6. Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28. September den Verkaufsvertrag mit Frau Limpert Mandy aus Bollendorf-Pont betreffend zwei Landparzellen von insgesamt 6,33 Ar gelegen in Bollendorf-Pont neben dem Gemeindefriedhof zum Preis von 94.500 € genehmigte hatte, wird der dementsprechende notarielle Akt wiederum einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

7. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Konzessionen für Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“:

- zwei Bestattungsstellen für eine Dauer von 15 Jahren für Herrn Bentner Carlo aus Berdorf anlässlich des Ablebens seiner Gemahlin De Kok Trijntje
- vier Bestattungsstellen für eine Dauer von 15 Jahren für Herrn Fellerich Nico aus Berdorf anlässlich des Ablebens seines Sohnes Fellerich Pit

Die folgenden Abschlusskonten (Punkte 8 bis 11) werden einstimmig angenommen:

8. In den Jahren 2020 bis 2021 wurden in der Straße „Beim Birchen“ in Bollendorf-Pont umfassende Infrastrukturarbeiten durchgeführt. Die Abschlusskonten von 647.645,31 € bleiben schlussendlich unter dem Betrag des Kostenvoranschlages von 680.619,21 €.

9. Während der Starkregenfälle des 14. und 15. Juli 2021 wurde die Wasserleitung Vugelsmillen-Aquatower wiederum schwer beschädigt respektive ausgespült. Die Reparaturarbeiten kosteten 145.867,21 €. Diese wurden integral vom Staat zurückbezahlt.

10. Im selben Kontext wurden verschiedene Forst- und Wanderwege erneuert. Diese Arbeiten kosteten rund 74.905,61 €. Auch hier kommt der Staat zu 100% für die Kosten auf.

11. Schlussendlich kostete die Reparatur der vom Starkregen ausgeschwemmten Straßenränder in der Birkelterstrasse rund 3.900,34 €, Arbeiten die wiederum vom Staat übernommen wurden.

12. Die Infrastrukturarbeiten in der Ortschaft Kalkesbach sind in vollem Gange und werden demnächst die Hauptstraße der Ortschaft erreichen. Um einen verkehrstechnisch reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten, wurde ein Verkehrsreglement erstellt, das bis zum Ende der Arbeiten, voraussichtlich Juni 2024, den Zugang zu den von den Arbeiten betroffenen Straßenabschnitten reglementiert.

So wird in einer 1. Phase die Strecke zwischen der Abzweigung zur Heisbich Richtung Echternach gesperrt, in einer 2. Phase die Strecke Richtung Consdorf/Berdorf. Umleitungen werden dementsprechend ausgeschildert. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das vorliegende zeitlich begrenzte Reglement.

13. Einstimmig werden die Preise für den Holzverkauf an private Personen ab dem 1. Januar 2023 neu festgelegt:

Langholz – Lagerung entlang der Zufahrtswege 54 € / m³, Brennholz (Ster - Einmeterstücke) – Lagerung entlang der Zufahrtswege 81 € / Ster, Brennholz (Ster – Einmeterstücke) – Lieferung nach Hause 102 € / Ster.

Im letzteren Fall werden für einen Zuschnitt auf ofengerechte Holzstücke von 33 cm oder 25 cm 33 € pro Ster zusätzlich berechnet. Hier erfolgt die Lieferung ab Juni/Juli 2023 ausschließlich vor die Haustür an einer für den Transportwagen zugänglichen Stelle.

Die Mehrwertsteuer ist in den Preisen mit inbegriffen. Das Volumen an bestelltem Holz wurde auf 10 m³ pro Jahr pro Haushalt begrenzt.

14. Der Preis eines Essens welches durch Servior im Rahmen der Dienstleistung Essen auf Rädern geliefert wird, liegt seit Anfang Juli 2022 bei 15,65 €. In der Zwischenzeit wurde jedoch der verrechnete Gestehungspreis wiederum an die Preisentwicklung angepasst und beträgt für die Gemeinde ab dem 1. Januar 2023 17,41 € pro geliefertes Essen.

Einstimmig genehmigen die Räte diese Erhöhung des Preises eines Essens auf 17,41 €.

15. Mit dem Gesetz vom 8. Juni 2022 wird es den Gemeinden erlaubt an anderen Orten wie dem Gemeindehaus eine offizielle Zeremonie für eine Hochzeit oder Partnerschaftserklärung abzuhalten. Der Gemeinderat hat hierzu einstimmig fünf öffentliche Gebäude respektive Orte, neben dem Gemeindehauses, ausgesucht:

- das Kulturzentrum „A Schmadds“
- das Haus „A Weewesch“
- das Amphitheater „Breechkaul“
- der Festplatz im „Maartbësch“
- den Wasserturm „Aquatower“

In einem internen Reglement werden die Rahmenbedingungen für das Abhalten der Zeremonie festgelegt, wie die maximale Anzahl von zugelassenen Personen für jeden der 6 Orte oder dass die Zeremonien von montags bis Samstag von 10 bis 18 Uhr abgehalten werden können.

Ansonsten sind die Regeln anwendbar, welche für die jeweiligen Orte schon existieren.

Diese Entscheidung muss jedoch noch von der Innenministerin genehmigt werden.

16. (Modifiziertes Kirchhofreglement) Dieser Punkt wird auf die Sitzung vom 14. Dezember 2022 verlegt, da die Stellungnahme des Gesundheitsministeriums noch nicht vorliegt.

17. Die Tarife im Zusammenhang mit einem Begräbnis müssen den aktuellen Preissteigerungen angepasst werden, dies speziell in Bezug auf die Arbeiten welche durch eine externe Firma durchgeführt werden, wie die Aushebung des Grabes und die Beerdigung des Sarges oder der Urne. Folgend lediglich die Tarife welche neu festgelegt wurden:

Zur Verfügung Stellung eines Sargträgers pro Person	70,00 €
Ausheben der Grube, einfache Tiefe	950,00 €
Ausheben der Grube, doppelte Tiefe	1.250,00 €
Entfernung der Platten eines Grabes hinsichtlich der Beerdigung eines Sarges	300,00 €
Ausheben zur Beerdigung einer Urne	250,00 €
Entfernung der Platten eines Grabes hinsichtlich der Beerdigung einer Urne	250,00 €
Öffnen des Kolumbariums und Beerdigung der Urne	250,00 €
Liefern und Anbringen einer Inschrifttafel für das Kolumbarium (19x12 Zentimeter mit der Inschrift Name, Vorname, Geburtsdatum, Sterbedatum und eventuell der Name des Ehepartners, in drei Zeilen	500,00 €

Nach der Genehmigung durch die Oberbehörde kann das komplette Reglement auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden.

18. Von 2023 – 2029 beteiligt sich die Gemeinde Berdorf an der neuen LEADER-Periode für die Region Müllerthal. Die dementsprechende Konvention wird einstimmig angenommen. Nachträglich werden Bürgermeister Joe Nilles und Schöffin Suzette Seyler-Grommes als Delegierte der Gemeinde Berdorf im Vorstand der LEADER-Gruppe Mëllerdall benannt, dies vorläufig bis nach den Gemeindewahlen 2023.

19. Ab dem 1. Januar 2023 muss das Mandat des Vertreters der Gemeinde Berdorf im Sozialamt in Befort erneuert werden. Dem Gemeinderat lagen vier Kandidaturen für diesen Posten vor: Bingen Charles aus Berdorf, Kiefer Jean-Claude aus Berdorf, Nouadi Rahonadja aus Bollendorf-Pont und Wintersdorf Marc aus Berdorf. Nach geheimer Abstimmung wird Marc Wintersdorf mit 6 Stimmen auf diesen Posten gewählt. Bingen Charles erhielt die anderen 2 Stimmen.

20. Die abgeänderte Schulorganisation mit der UGDA Musikschule für das Schuljahr 2022/2023 wird ohne Gegenstimme angenommen. Die ursprünglich vorgesehene Gesamtdauer der Kurse für Schüler der Harmonie Berdorf fällt von 285 auf 180 Minuten pro Woche, mit 1 Klarinettenkurs zu 30 Minuten und 3 Saxophonkursen zu je 30 Minuten und einem Kollektivkursus zu 60 Minuten.

21. Bedingt durch die unter Punkt 20 abgeänderte Schulorganisation der UGDA Musikschule für das Schuljahr 2022/2023 fallen die anstehenden Kosten für die Gemeinde Berdorf von ursprünglich 22.276,00 € auf 17.361,39 €. Der dementsprechende Nachtrag zur Konvention wird einstimmig angenommen.

22. Einstimmige Genehmigung von jährlichen Zuwendungen an lokale Vereinigungen berechnet auf Grund der im Gemeindereglement festgehaltenen Kriterien:

DT 1962 Berdorf	6.500 €
USBC01	20.925 €
Harmonie Berdorf	7.000 €

Vereinigungen welche im sozialen Bereich tätig sind

ALAN – maladies rares	100,00 €
Aide aux Enfants Handicapés du Grand-Duché	100,00 €

Air Rescue, Luxembourg	100,00 €
Association Luxembourg Alzheimer	100,00 €
Associations des Aveugles du Luxembourg	100,00 €
Autisme Luxembourg asbl	100,00 €
Croix-Rouge luxembourgeoise	100,00 €
Fondation Natur&Emwelt	100,00 €
Fondation Kriibskrank Kanner	100,00 €
Fondation Lëtzebuerger Kannerduerf	100,00 €
Fondation luxembourgeoise contre le cancer	100,00 €
Ligue luxembourgeoise de Prévention et d'Actions médico-sociales	500,00 €
Médecins sans frontières	100,00 €
Omega 90	100,00 €
Service Krank Kanner Doheem	100,00 €
Special Olympics Luxembourg	100,00 €

23. Die Zur Kenntnisnahme der Vereinigung ACES asbl wird von Tagesordnung genommen, da diese Vereinigung beschlossen hat ihren offiziellen Sitz wieder nach Grevenmacher zu verlegen.

24. Informationen an die Räte:

- Der Bürgermeister erinnert die Räte an das Fest 65+ für unsere älteren Mitbürger welches am Sonntag den 4. Dezember im Kulturzentrum « A Schmadds » stattfindet, organisiert von der Kommission des 3. Alter in Zusammenarbeit mit der Gemeinde.
- Am Mittwoch den 14. Dezember findet die letzte Sitzung des Jahres 2022 statt mit der Abstimmung über den Haushalt 2023. Nach der Sitzung treffen sich die Räte zu einem Essen in einem lokalen Restaurant. Eine provisorische Version des Haushaltes steht den Räten schon auf ihrer informatischen Plattform zur Verfügung.

Fragen und Anregungen der Räte:

Rat Carlo Bentner

- Informiert sich über das Projekt der Renovierung der Bushaltestelle Kalkesbach, nachdem die Arbeiten am CR137 Consdorf-Berdorf soweit abgeschlossen sind.
@ der Bürgermeister teilt den Räten mit, dass effektiv vorgesehen war die Bushaltestelle an derselben Stelle zu erneuern. In der Zwischenzeit hat jedoch die Familie Adehm-Ries aus Berdorf den Pachtvertrag für das Grundstück, wo das Bushäuschen steht, ab dem 1. November 2023 gekündigt und die Gemeinde besitzt aktuell in diesem Bereich kein Grundstück, das für das genannte Projekt geeignet wäre.

Rat Raoul Scholtes

- schlägt vor im Kulturzentrum auf den Männertoiletten eine Trennung zwischen den Urinalen zu installieren und im Allgemeinen in den Sanitärblöcken Hygieneartikel zur Verfügung zu stellen;

Rat Jean Schoos

- bringt die Idee vor in den Sanitärblöcken des Kulturzentrums die Papierhandtücher durch Lufttrockner des Typs Dyson zu ersetzen;
- informiert sich über die aktuell stattfindenden Arbeiten im früheren Hotel Aulner in Bollendorf-Pont
@ das genannte frühere Hotel Aulner gehört dem Staat und es ist vorgesehen das Gebäude abzureißen, neu aufzubauen und hier weitere Unterkünfte für Asylsuchende einzurichten. Aber bis heute liegen der Gemeindeverwaltung keine dementsprechenden Pläne vor. Es wird angenommen, dass hier lediglich Entleerungs- und Entkernungsarbeiten des Gebäudes stattfinden.

Rat Guy Adehm

- vertritt die Meinung dass im Kulturzentrum „A Schmadds“ umfassende Renovierungsarbeiten auf Basis einer Bestandsaufnahme stattfinden sollten.
® verschiedene dieser Arbeiten sind im ordinären Haushalt 2023 vorgesehen;
- in Bezug auf die Erneuerung des Straßenbelages in der Konsdorfer und der Echternacher Straße welche vor Kurzem stattgefunden haben, musste er feststellen , dass verschiedene Arbeiten der CREOS und der POST zur Verbesserung deren Infrastrukturen, noch nicht durchgeführt wurden. Seines Erachtens nach hätten diese vorher umgesetzt werden müssen.
@ die Straßenbauverwaltung hatte beschlossen nicht mehr auf die Durchführung der Arbeiten dieser

Gesellschaften zu warten. Bei späteren Projekten müssen diese dann dafür sorgen, dass der Straßenbelag wiederum auf deren Kosten erneuert wird.

- informiert sich über die aktuelle Situation der Kirche in Bollendorf-Pont und die Beziehungen zum Kirchenfonds in Bezug auf dieses Gebäude.

@ die Kirche in Bollendorf-Pont gehört der Gemeinde und es existiert keine Konvention mit dem Kirchenfonds für seine Nutzung. Diese ist durch unser Taxenreglement betreffend die Nutzung der öffentlichen Infrastrukturen der Gemeinde geregelt und kann an Hand eines Reservierungsformulars angemietet werden.

Ende der Sitzung gegen 18:40 Uhr

Séance publique

1. (Approbation du PAL – Programme d'action local logement).

Ce point est reporté vers la séance du 14 décembre 2022.

2a. La loi du 8 octobre 1920 concernant l'aménagement des bois administrés prescrit que toutes les communes doivent être en possession d'un plan d'aménagement forestier de leur forêt couvrant une période de 10 ans. Le 27 juin 2013 le conseil communal avait déjà approuvé un tel plan pour les années de 2008 à 2017.

L'Administration de la Nature et de la Forêt travaille depuis 2018 sur l'élaboration d'un tel plan d'abord pour la période de 2019 à 2028, et après avoir y apportés les adaptations nécessaires sur base des critiques et remarques de différentes experts, sur le plan dans la forme actuel allant de 2021 à 2030.

Frank Adam, préposé forestier, et Elisabeth Freyman chef de cantonnement adjoint de l'ANF de la région nord-est viennent de présenter aux conseillers ce plan d'aménagement de la forêt communale. Il prévoit la coupe d'une moyenne de 2.172 m³ de bois par année. L'accroissement annuel en bois a été évalué à 4.850 m³, donc essentiellement plus élevé que la production.

Après une brève discussion, les conseillers adoptent le plan d'aménagement de la forêt communale 2021-2023 à l'unanimité des voix.

2b. L'établissement du plan d'aménagement et le début du pacte Nature se sont croisés. Par conséquent une information importante pour le Pacte Nature n'a pu être introduite dans le plan d'aménagement, celle de l'augmentation de la résilience des forêts. A l'unanimité des voix les conseillers fixent les valeurs indicatives pour l'âge d'abattage des hêtres à ≥ 220 ans et des chênes à ≥ 260 ans.

3. Présentation du plan de gestion forestier 2023.

Le préposé forestier Frank Adam fournit d'abord des explications sur les travaux réalisés par le service forestier de la commune en 2021/2022. Il donne également des explications plus détaillées sur les travaux de protection prévus pour les arbres autour de l'aire de jeux au centre récréatif «Maartbesch».

Après la présentation des travaux prévus pour 2023, le plan de gestion forestier 2023 est entériné unanimement par les conseillers.

PGF 2023	Dépenses	Recettes
Gestion durable de la forêt	134.410 €	105.420 €
Protection de la Nature	23.500 €	2.500 €
Ressources cynégétiques	0 €	8.399 €
Sensibilisation	25.000 €	0,00 €
Logistique et personnel	54.000,00 €	0,00 €
Bilanz	236.910 €	116.319 €

Synthèse des volumes en m ³ Volumenzusammensetzung in m ³			
Essence	Grume	Trituration	Total
Chêne	15	75	90
Sonstige Baumarten	30	195	195

Epicéas	620	0	620
Pins	250	0	250
Total	885	270	1155

4. Après avoir approuvé le 28 septembre le compromis de vente pour trois parcelles de terre labourable d'une surface de 38,90 ares appartenant à Madame Wagner Margot d'Echternach au prix de 19.450 €, l'acte notarié y relatif est également approuvé unanimement.

5. Dans sa séance du 1^{er} août 2021, le conseil communal vient d'approuver un compromis de cession avec Monsieur Frank Daleiden concernant le chemin rural vers le Hungershof, actuellement situé sur sa propriété privé. L'acte notarié y relatif est également entériné unanimement.

A la fin des travaux d'infrastructures actuellement en cours depuis septembre dans la localité de Kalkesbach, ce chemin rural sera réaménagé ensemble avec la voirie direction Echternach et ceci probablement au cours de l'année 2024.

6. Après avoir approuvé le 28 septembre dernier le compromis de vente avec Madame Limpert Mandy de Bollendorf-Pont pour deux parcelles situées directement à côté du cimetière de Bollendorf-Pont d'une surface de 6,33 ares et au prix de 94.500 €, l'acte notarié y relatif est également entériné par les conseillers.

7. Les conseillers approuvent unanimement plusieurs concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebëschen»:

- deux emplacements pour le compte de Monsieur Bentner Carlo de Berdorf pour 15 ans - décès de son conjointe De Kok Trijntje
- quatre emplacements pour le compte de Monsieur Nico Fellerich de Berdorf pour 15 ans -décès de son fils Fellerich Pit

Les décomptes définitifs suivants de travaux (point 8 à 11) sont approuvés unanimement :

8. Dans les années 2020 à 2021, des travaux d'infrastructures souterraines ont été réalisés dans la rue « Beim Bierchen » à Bollendorf-Pont. Le décompte définitif des travaux est chiffré à 647.645,31 €. Il reste en-dessous du devis initial de 680.619,21 €.

9. Lors des pluies fortes du 14 et 15 juillet 2021, la conduite de pression entre Vugelsmilien et le château d'eau Aquatower a été de nouveau endommagée fortement.

Les travaux de réparation ont coûté enfin 145.867,21 € et ce montant a été remboursé intégralement par l'Etat.

10. Dans le même contexte des chemins forestiers et promenades ont dû être réparés avec un coût final de 74.905,61 €, montant à 100% repris par l'Etat.

11. Enfin c'était la réparation des accotements talutés du chemin rural « Um Birkelt », suite aux pluies fortes déjà énoncées. Le coût des travaux s'élève à 3.900,34 €, montant de nouveau remboursé par l'Etat.

12. Les travaux d'infrastructures dans la localité de Kalkesbach sont en pleine exécution et vont bientôt atteindre la rue principale de la localité. Pour garantir un déroulement des travaux sans problèmes du point de vue de la circulation, un règlement de circulation temporaire pour réglementer l'accès aux tronçons de la rue concernés par les travaux a été rédigé pour la durée du chantier normalement jusqu'au juin 2024.

Ainsi les travaux se déroulent pendant une première phase sur le tronçon entre la bifurcation vers le lieu Heisbich direction Echternach et dans une deuxième phase sur le tronçon direction Consdorf/Berdorf. Des déviations y relatifs seront installées. Le conseil communal approuve unanimement ce règlement de circulation temporaire.

13. Unanimement les conseillers approuvent une nouvelle fixation des prix de vente du bois pour des personnes privées à partir du 1^{er} janvier 2023 comme suit:

Bois long – entreposé au bord de route 54 € / m³. Bois de chauffage (stère – 1 mètre) – entreposé au bord de route 81 € / Stère, Bois de chauffage (stère – 1 mètre) - livraison à la maison 102 € / Stère.

Pour ce dernier cas la coupe du bois en pièces de 33 cm ou 25 cm coûterait un supplément de 33 € par Stère. La livraison sera garantie à partir de juin/juillet 2023 exclusivement devant la maison à un endroit librement accessible au véhicule de transport.

La TVA est incluse dans le prix indiqué. Le volume de bois lequel peut être commandé est limité à 10 m³ par année et par ménage.

14. Le prix d'un repas livré par Servior dans le cadre du service repas sur roues est fixé depuis juillet 2022 à 15,65 €. Entretemps le prix de revient d'un repas a été augmenté et adapté à l'évolution du prix sur le marché et la commune devra payer 17,41 € par repas à partir du 1^{er} janvier 2023.

A l'unanimité le conseil communal décide d'adapter le prix d'un repas du service repas sur roues à 17,41 €.

15. Avec la loi du 8 juin 2022, les communes ont obtenu la possibilité d'organiser des cérémonies officielles de mariage ou de déclaration de partenariats en d'autres lieux que la mairie. Ainsi le conseil communal, à l'unanimité des voix, fixe les lieux suivants pour ces cérémonies:

- le centre culturel « A Schmadds »
- la maison « A Weewesch »
- l'amphithéâtre « Breechkaul »
- la place de fête au centre « Maartbësch »
- le château d'eau Aquatower

A l'aide d'un règlement d'ordre interne, d'autres règles sont retenus comme le nombre de personnes autorisés pour chaque localité et les jours et heures auxquels les cérémonies peuvent avoir lieu à savoir du lundi au samedi de 10 à 18 heures.

D'autre part les règles existant pour les différents lieux sont d'application. La présente décision doit encore être approuvée par la ministre de l'Intérieur.

16. (Adaptation du règlement sur le cimetière) Ce point est reporté vers la séance du 14 décembre 2022 parce que l'avis du ministère de la Santé fait encore défaut.

17. Les taxes perçues pour certains services offerts à l'occasion d'un enterrement doivent être adaptés en face de la hausse générale des prix, surtout concernant les services rendus par une entreprise externe pour les travaux en relation avec le fossoyage et l'enterrement des cercueils et urnes. Voici les tarifs qui ont été renouvelés:

Libellé des taxes	Nouvelle taxe
Mise à disposition d'un porteur par personne	70,00 €
Confection d'une fosse, profondeur simple	950,00 €
Confection d'une fosse double profondeur	1.250,00 €
Enlèvement des plaques de caveau pour l'enterrement d'un cercueil	300,00 €
Terrassement pour urne en terre	250,00 €
Enlèvement d'une plaque de caveau pour l'enterrement d'une urne	250,00 €
Ouverture et dépôt d'une urne dans un columbarium	250,00 €
Fourniture et fixation d'une plaque d'inscription pour le columbarium plaque 19x12 cm avec inscription du nom, prénom, date de naissance, date décès et le cas échéant le nom de l'époux, en 3 lignes	500,00 €

Après approbation par l'autorité de tutelle le règlement complet pourra être consulté sur notre site Internet.

18. La commune de Berdorf participera à la nouvelle période du groupe LEADER Mëllerdall des années 2023 à 2029. A l'unanimité des voix la convention y relative est approuvée. Le bourgmestre Joe Nilles et l'échevine Suzette Seyler-Grommes sont confirmés comme délégué et délégué-suppléant représentant la commune de Berdorf au comité du groupe LEADER Mëllerdall.

19. Le mandat du délégué de la commune de Berdorf au comité de l'Office social à Beaufort devra être renouvelé à partir du 1^{er} janvier 2023. 4 candidats ont posé leur candidature pour ce poste à savoir Bingen Charles de Berdorf, Kiefer Jean-Claude de Berdorf, Nouadi Rahonadja de Bollendorf-Pont et Wintersdorf Marc de Berdorf. A l'aide d'un vote secret Wintersdorf Marc est nommé avec 6 voix sur le poste en question. Bingen Charles a obtenu les deux autres voix.

20. L'organisation scolaire modifiée avec l'école de musique UGDA pour l'année 2022/2023 est entérinée unanimement. La durée totale des cours prévue initialement à 285 minutes par semaine a été diminuée à 180 minutes par semaine, avec 1 cours de clarinette à 30 minutes, 3 cours de saxophone à 30 minutes et 1 cours collectif à 60 minutes.

21. En conséquence du point 2, l'adaptation de cette organisation scolaire avec l'UGDA pour l'année 2022/2023 provoque une diminution des frais y relatifs qui passent de 22.276,00 € à 17.361,39 € pour la commune de Berdorf. L'avenant à la convention est approuvé unanimement.

22. Sur base du règlement communal réglant les relations avec les associations, les subsides annuels suivants ont été calculés et approuvés unanimement par les conseillers :

DT 1962 Berdorf	6.500 €
USBC01	20.925 €
Harmonie Berdorf	7.000 €

Associations à vocation sociale

ALAN – maladies rares	100,00 €
Aide aux Enfants Handicapés du Grand-Duché	100,00 €
Air Rescue, Luxembourg	100,00 €
Association Luxembourg Alzheimer	100,00 €
Associations des Aveugles du Luxembourg	100,00 €
Autisme Luxembourg asbl	100,00 €
Croix-Rouge luxembourgeoise	100,00 €
Fondation Natur&Emwelt	100,00 €
Fondation Kriibskrank Kanner	100,00 €
Fondation Lëtzebuerger Kannerduerf	100,00 €
Fondation luxembourgeoise contre le cancer	100,00 €
Ligue luxembourgeoise de Prévention et d'Actions médico-sociales	500,00 €
Médecins sans frontières	100,00 €
Omega 90	100,00 €
Service Krank Kanner Doheem	100,00 €
Special Olympics Luxembourg	100,00 €

23. La prise de connaissance de l'association ACES asbl est retiré de l'ordre du jour, car l'association vient de décider de transférer leur siège social à Grevenmacher.

24. Informations aux conseillers :

- Le bourgmestre rappelle encore une fois la fête 65+ laquelle aura lieu le dimanche 4 décembre au Centre Culturel «A Schmadds», et sera organisée par la commission pour le 3^e âge en coordination avec la commune.
- Le mercredi 14 décembre 2022 à 16:00 aura lieu la dernière séance du conseil communal avec le vote du budget 2023. Après la réunion les conseillers vont clôturer l'année par un dîner dans un restaurant local. Une version provisoire du budget 2023 est déjà mise à la disposition des conseillers sur le disque du serveur réservé pour eux.

Questions et suggestions des conseillers

Le conseiller Carlo Bentner

- s'informe sur le projet de rénovation de l'arrêt de bus à Kalkesbach après la fin des travaux de réaménagement du CR137 Berdorf-Consdorf;
- ® le bourgmestre informe qu'en principe il a été prévu d'installer un nouvel arrêt de bus sur le même emplacement. Mais entretemps la famille Adehm-Ries de Berdorf vient de résilier le contrat de bail du terrain concerné pour le 1^{er} novembre 2023 et la commune n'est pas en possession d'un terrain adapté en ces lieux.

Le conseiller Raoul Scholtes

- propose de prévoir l'installation d'une séparation entre les urinoirs du WC du Centre Culturel et de mettre à la disposition des utilisateurs de toutes les installations sanitaires des articles hygiéniques;

Le conseiller Jean Schoos

- lance l'idée de remplacer le papier toilette au Centre Culturel par des sècheurs d'air Dyson;
- se renseigne sur les travaux actuellement exécuté dans l'ancien hôtel Aulner.
- ® l'ancien hôtel Aulner appartient à l'Etat et il est prévu de démolir le bâtiment pour y reconstruire un autre foyer pour demandeurs de protection internationale. Mais jusqu'à la date d'aujourd'hui aucune demande d'autorisation à bâtir n'a été introduite auprès de l'administration communale. Donc les travaux actuels sont peut-être seulement des actions de vidage du bâtiment;

Le conseiller Guy Adehm

- est d'avis qu'il faut faire un état des lieux des locaux du Centre Culturel et de prévoir des travaux de rénovation;
- ® de tels travaux sont prévus au budget ordinaire de l'exercice 2023;
- concernant les travaux de goudronnage exécutés il y a quelques semaines dans les rues de Consdorf et d'Echternach à Berdorf, il doit constater que certains travaux de l'entreprise CREOS et de l'entreprise de télécommunication Poste n'ont pas encore été réalisés. Ces travaux auraient dû être exécutés pour lui avant les travaux de goudronnage définitifs.
- ® l'administration des Ponts & Chaussées avait décidé de ne plus attendre les travaux de ces entreprises pour réaliser les travaux de goudronnage. Pour des projets futurs celles-ci seront obligées de renouveler eux-mêmes le tapis des rues. Il faut en plus savoir que le réseau de la Poste est installé dans le trottoir.

- se renseigne sur la situation actuelle de l'église de Bollendorf-Pont et les relations avec le Fonds de l'église pour ce bâtiment.

® l'église de Bollendorf-Pont est propriété de la commune de Berdorf et on n'a pas de convention avec le Fonds de l'église pour ce bâtiment. Son utilisation est régie par le règlement taxe sur l'utilisation des infrastructures publiques et il peut être loué à l'aide d'un formulaire de réservation mis à disposition par la commune.

Fin de la séance vers 18:40 heures